

DJK Bendorf e. V.

Herzsportler feiern 20. Geburtstag

Vor genau 20 Jahren erweiterte die DJK Bendorf auf Initiative von Dr. med. Günter Kreuser ihr Angebot um den Herzsport für Menschen, die Probleme mit dem Herzen haben oder hatten. Der ehemalige Chefarzt der Inneren Abteilung im Bendorfer Krankenhaus, der schon viele Jahre in anderen Abteilungen des Vereins aktiv war, fand im Vorstand, insbesondere im Kassierer Rainer Falk, starke Befürworter und Unterstützer für diese Idee. Es bedurfte dieser Unterstützung, ist doch die Führung einer Herzsportabteilung durch die zwingende Zusammenarbeit mit den entsprechenden Verbänden und Krankenkassen ziemlich aufwändig. Dass der Bedarf gegeben war, bzw. ist, konnte und kann an der Zahl der Aktiven abgelesen werden. So erfreut sich die Abteilung ständiger Nachfrage.

Heute wird die Abteilung von Josef Hermann, der sich von dem leider verstorbenen Gründer inspirieren ließ, geleitet, unterstützt von Susanne Theer als zusätzlicher Ansprechpartnerin. Brigitte Drewes hat seit einiger Zeit die Abrechnung mit den Krankenkassen übernommen. Übungsleiterin ist seit über 15 Jahren die für Koronarsport lizenzierte Sonja Oswald, deren Einsatz weit über die Gestaltung der Übungsstunden hinausgeht. Erfreulicherweise ist die Abteilung auch ärztlicherseits gut versorgt, denn in jeder Übungsstunde muss eine Ärztin oder ein Arzt zugegen sein. Mit Dr. med. Arnold Weidel hat der Verein einen zuverlässigen Vertreter seiner Zunft, der den Einsatz der acht zur Verfügung stehenden Ärztinnen und Ärzte koordiniert.

Der Verein und auch die Mitglieder der Abteilung haben also allen Grund, sich für großes Engagement zu bedanken. Dies geschah auch im Rahmen einer gut besuchten Feierlichkeit in einem Bendorfer Lokal am Kirchplatz. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Josef Hermann, in deren Verlauf kurz auf die Gründung der Abteilung zurückgeblickt und auch der Verstorbenen der Abteilung gedacht wurde, wurde gutes Essen à la carte aufgetragen. Die zahlreichen Mitglieder nutzten die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch untereinander und mit Ärzten und Übungsleiterin. Im Anschluss ergriff der 1. Vorsitzende der DJK Bendorf das Wort und würdigte das große Engagement der Leitung der Abteilung und bedankte sich bei Sonja Oswald und Josef Hermann mit einem Präsentkorb, gefüllt mit gesunden Köstlichkeiten. Dr. A. Weidel erhielt auch eine Aufmerksamkeit für seinen Dienst. Neben der Betreuung in den Übungsstunden führte er auch wiederholt Auffrischkurse in 1. Hilfe durch. Ein größeres Geschenk ging an die Abteilung selbst: Mit 16 Paar „ToGu Brasil“ erhielt sie neues Trainingsgerät zur Abwechslung in den kommenden Übungseinheiten. Weiteren Dank formulierte Josef Hermann im Namen der Gruppe und überreichte Geschenke an die betreuenden Ärztinnen und Ärzte und engagierte Mitarbeiter in der Abteilung.

Der Abend klang in anregenden Gesprächen harmonisch aus.

Wenn jemand mehr über den Herzsport in der DJK erfahren möchte, stehen Informationen auf der Homepage des Vereins unter www.djk-bendorf.de zur Verfügung.